

Einer Toten

von Detlev von Liliencron

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ach, daß du lebstest. _____
- 2 Tausend schwarze Krähen, _____
- 3 Die mich umflatterten auf allen Wegen, _____
- 4 Entflohen, wenn sich deine Tauben zeigten, _____
- 5 Die weißen Tauben deiner Fröhlichkeit. _____
- 6 Daß du noch lebstest. _____
- 7 Schwer und kalt umsaugt _____
- 8 Die Erde deinen Sarg und hält dich fest. _____
- 9 Ich geh' nicht hin, ich finde dich nicht mehr. _____
- 10 Und Wiederseh'n? _____
- 11 Was soll ein Wiederseh'n, _____
- 12 Wenn wir zusammen Hosianna singen, _____
- 13 Und ich dein Lachen nicht mehr hören _____
kann? _____
- 14 Dein Lachen, deine Sprache, deinen Trost: _____

- 15 Der Tag ist heut so schön, wo ist Chasseur, _____
- 16 Hol' aus dem Schranke deinen Lefauchaux _____
- 17 Und geh' ins Feld, die Hühner halten noch. _____
- 18 Doch bieg' nicht in das Buchenwäldchen _____
ein, _____
- 19 Und leg' dich nicht ins Moos und träume _____
nicht. _____
- 20 Paß auf die Hühner und sei nicht zerstreut, _____
- 21 Blamir' dich nicht vor deinem Hund, ich _____
bitte. _____
- 22 Und alle Orgeldreher heut verwünsch' ich, _____
- 23 Die luftgetragenen Ton von fernen Dörfern _____
- 24 Dir zusenden, ich seh' dann keine Hühner. _____
- 25 Und doch, die braune Heide liegt so still, _____
- 26 Dich hält ihr Zauber, laß dich nur _____
betricken. _____

- 27 Wir essen heute Abend Erbsensuppe, _____
- 28 Und der Margaux hat schon die _____
Zimmerwärme. _____

- 29 Bring' also Hunger mit und gute Laune. _____
30 Dann liest du mir aus deinen _____
Lieblingsdichtern. _____
31 Und willst du mehr, wir gehen an den _____
Flügel, _____
32 Und singen Schumann, Robert Franz und _____
Brahms. _____
33 Die Geldgeschichten lassen wir heut ruhn. _____
34 Du lieber Himmel, deine Gläubiger _____
35 Sind keine Teufel, die dich braten können, _____
36 Und Alles wird sich machen. _____
37 Hier noch eins, _____
38 Ich that dir guten Cognac in die Flasche. _____
39 Grüß Heide mir und Wald und all die _____
Felder, _____
40 Die abseits liegen und vergiß die Schulden. _____
41 Ich seh' indessen in der Küche nach, _____
42 Daß uns die Erbsensuppe nicht verbrennt. _____

43 Daß du noch lebstest. _____
44 Tausend schwarze Krähen, _____
45 Die mich umflatterten auf allen Wegen, _____
46 Entflohen, wenn sich deine Tauben zeigten, _____
47 Die weißen Tauben deiner Fröhlichkeit. _____
48 Ach, daß du lebstest. _____

Das Gedicht „[Einer Toten](#)“ von [Detlev von Liliencron](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Detlev von Liliencron	Titel	„Einer Toten“
Verse	48	Wörter	297
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Detlev von Liliencron](#) befinden sich in unserer Datenbank 64 Gedichte.